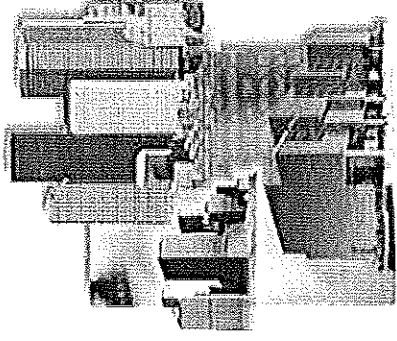


Motivation: Energieeffiziente Gebäudetechnik ...

... fordert: „Richtiges“ Zusammenspiel aus

Gebäudehülle
(Bauphysik,
Fassadentechnik,



Anlagentechnik
(Heizung, Kühlung,
Beleuchtung, MSR-Technik, ...)

Betrieb von Räumen, Anlagen und Gebäuden
unter Berücksichtigung der Nutzungsanforderungen und
Einsatz von Gebäudeautomation sowie
Energie-/Gebäudemanagement

[Quelle: Prof. Dr. Martin Becker, Hochschule Biberach]

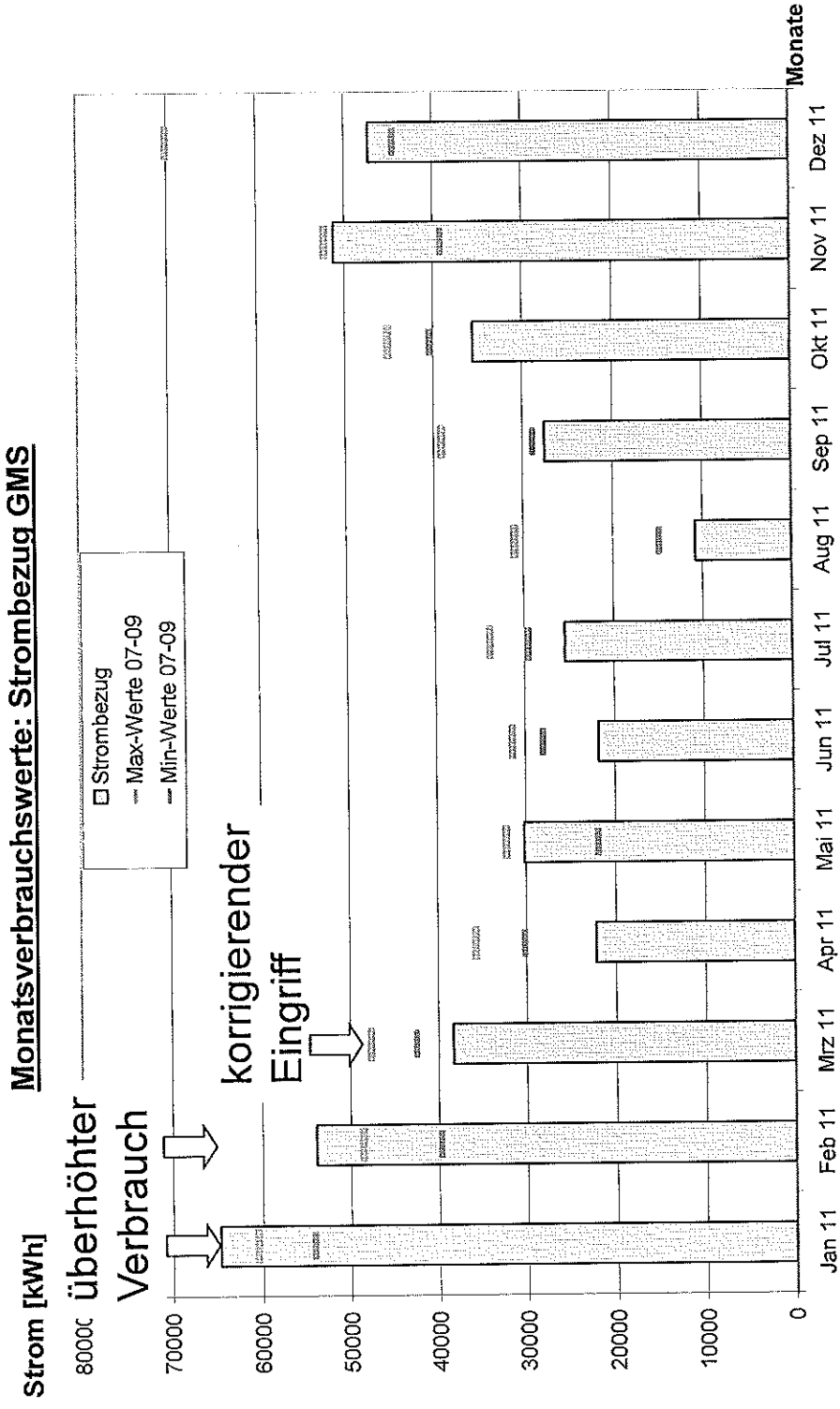
Energieeinsparpotenziale in der Gebäude- und Anlagentechnik

Bereich	Maßnahmen z.B.	Einsparpotential in %	Amortisation in Jahren
Betrieb	Nutzerverhalten, Energiesparen „aktives Energiemanagement“	5-20	0-5
Anlagentechnik	HLK, Kälte, Beleuchtung Automation, Motoren, Antriebe, Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung	10-60	2-10
Gebäudehülle	Dämmung, Fenster, Wärmebrücken, Bauphysik	> 50	10 - 60

[Quelle: Prof. Dr. Martin Becker, Hochschule Biberach]

Ergebnisse: Monitoring an der Gebhard-Müller-Schule

→ nach Ende Intensivmonitoring Tendenz zu höherem Energieverbrauch



[Quelle: Prof. Dr. Roland Koenigsdorff, Hochschule Biberach], 13. Biberacher Forum Gebäudetechnik, März 2012